







GARAGE**ZIMMERLI** AARAU ROHR

Hauptstrasse 1 | 5032 | Aarau Rohr +41 62 837 97 50 | infoaarau@garage-zimmerli.ch www.garage-zimmerli.ch

Abgebildetes Modell: Kia Sportage GT-Line 1.6 T-GDI PHEV aut., CHF 55'550.-", Metallic-Lackierung CHF 790.-, Two-Tone CHF 650.- (Inkl. MwS1.). 1.11/100 km 16.9 kWh/100 km, 25 g CO₂/km, Energieeffizienzkategorie B. "Prämie von CHF 2000.- bereits abgezogen. "Rechnungsbesiple 1.9% Leasing: Kia Sportage 1.6 T-GDI MHEV man, CHF 30'550.-(Prämie von CHF 2000.- bereits abgezogen), Leasingrate CHF 229.- monatlich, Leasingzins 2.9%, eft. Leasingzins 2.94%, Lutzfert 48 Monate, 10'000 km/ Jahr, Sonderzahlung CHF 7637.- (Inklott obligatorisch, obligatorische Vollkasko nicht inbegriffen, Leasingpartner ist die MultiLease AG. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, wenn sie zur Über-schuldung der Konsumentin oder des Konsumenten führt. Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagen: 129 g CO₂/km nach neuem Prützyklus WLTP. Angebot gültig bis 30.11.2023 oder solange Vorrat (bei teilnehmenden Kia





Impressum

Herausgeber

Stadtteilverein Rohr Aarau Rohr www.stadtteilverein-rohr.ch

Auflage

2350 Exemplare Wird kostenlos an alle Haushalte und Geschäfte im Stadtteil Rohr abgegeben

Nächste Ausgabe

März 2024

Redaktionsschluss

9. Februar 2024

Redaktionsteam

Isabelle Hüppeler Regina Jäggi Hanspeter Liniger Sina Merino Iris Pfammatter Beat Schmid

Inserate

redaktion@stadtteilverein-rohr.ch

Erscheinungsweise

3×jährlich

Gestaltung | Druck

Berner AG Printline Rohrerstrasse 33 5001 Aarau

Titelbild

Paul Richner

Inhaltsverzeichnis	Seite
Editorial	5
Jazz Matinée	6
MG Rohr	8
FC Rohr	14
Sanare Vet	19
FORÄRA	21
Seniorenarbeitsgruppe	24
Blumen am Lindenweg	26
Länzerthus	28
Fischer-Club	30
Rückblick Senioreträff 70+	34
Familien-Club	37
Interview	41
Weihnachtsbaumverkauf	45
Grüezi 2024	46
Veranstaltungskalender	47

HEIZUNGEN

A 5032 Aarau Rohr

Tel. 062 824 52 50 www.rea-heizungen.ch

Ihr Haustechniker für Neubau-Umbau-Reparaturen

- Oel-, Gas- und Holzheizungen
- Wärmepumpenanlagen
- Solaranlagen
- Heizkesselauswechslungen
- Badezimmersanierungen
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen







SK KuergRohr

Garage Hans Küng GmbH • Hinterdorfstrasse 40 • 5032 Aarau Rohr 062 824 11 22 • www.kueng-rohr.ch

Editorial 5

Editorial



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Hoffentlich können Sie noch immer vom schönen langen Sommer zehren, wo nun die Nächte länger werden. Doch auch während dieser Zeit lässt sich vieles im Stadtteil Rohr unternehmen.

Haben Sie sich schon einmal von einer Mondscheinwanderung im Schachen verzaubern lassen? Alles ist still, umso mehr werden unsere Sinne geschärft. Vielleicht können Sie einen Kauz hören oder den Wind, welcher

durch die Wipfel der Bäume streicht. Manchmal sieht etwas fremdartig aus, was am Tag als banal übersehen wird.

Ab dem ersten Dezember öffnen sich die Fenster des grossen Rohrer Adventskalenders. Fenster, welche liebevoll und mit viel Engagement sowie Ideenreichtum kreiert wurden. Da staunen nicht nur Kinderaugen. Beim Auffinden der verschiedenen Fenster können Sie sich wie auf einem Foxtrail fühlen. Manchmal ist es herausfordernd, das entsprechende Fenster zu finden, dabei lernen Sie ganz nebenbei den Stadtteil Rohr noch besser kennen.

Leider fällt das Aussuchen des Weihnachtsbaums mangels Bäumen an geeigneten Plätzen in diesem Jahr aus. Am Weihnachtsbaumverkauf auf dem Schulhausplatz vor der Auenhalle findet sich bestimmt der passende Baum. Die Jungtannen sind von der Region für die Region. Auf den erfolgreichen Kauf können Sie dann beim Adventsapéro anstossen, sich vor dem Nachhausegehen mit einer Bratwurst stärken und beim Austausch mit Bekannten und Unbekannten das Jahr ausklingen lassen.

Bald steht das Jahr 2024 auf der Schwelle. Am Neujahrsapéro «Grüezi 2024» freuen wir uns, mit Ihnen auf das Neue Jahr anzustossen.

Der Stadtteil Rohr ist ein lebendiger Ort und langweilig wird es auch in der kalten Jahreszeit nicht. Ich wünsche Ihnen eine entspannte Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr.

Erich Hürst

Rückblick Jazz Matinée

Einmal mehr spielte die bekannte Bourbon Street Jazz Band ihren fetzigen New-Orleans-Blues und Dixieland-Jazz am letzten Augustsonntag in der Auenhalle. Das regnerische und kühle Wetter schlug dem organisierenden Stadtteilverein ein Schnippchen und so musste die Matinée kurzfristig in die Halle verlegt werden, was der Stimmung überhaupt keiner Minderung zollte.

Zum Einstieg spielte die MusikGesellschaft Rohr zum Aufwärmen ein paar Stücke. Das zahlreich erschienene Publikum ging voll und ganz auf die hervorragend gespielten Instrumentaleinlagen und Solis ein und applaudierte spontan. Die erschienen Besucher wurden wie immer vom langjährigen Können der Bourbon Street Jazz Band mit feinsten altehrwürdigen Jazz-Ohrwürmern verwöhnt.

Mit Getränken und Bratwürsten vom Grill konnten sich die Gäste bestens für das leibliche Wohl versorgen.

Die Bourbon Street Jazz Band spielte ein breites Repertoire mit den Wurzeln aus dem New-Orleans-Jazz, Blues oder Dixieland. Neben Kompositionen von King Oliver, Louis Armstrong, Duke Ellington bis hin zu Paolo Conte oder Wynton Marsalis fehlten auch Eigenkompositionen nicht. Dazu gab es Geschichten, die das Leben bisher nicht schrieb. Musik und Witz mit Tiefgang – einfach beste Unterhaltung für Ohr, Gemüt und Auge. Einmalig bei der Bourbon Street Jazz Band ist sicher die Instrumentenvielfalt. Fast alles, was tönt, wurde gespielt. Sei es Alphorn, Schwiizer Örgeli, Singende Säge, Melodika, Okarina, Nasenflöte, Flaschenbass oder gar Gartenschlauch – kein Instrument und kein Werkzeug war vor den begeisterten Musikern sicher!

Text: Hanspeter Liniger Bilder: Beatrice Bürgisser







60 Jahre Musik machen – mehr als ein halbes Leben

Ein paar Fragen an unsere CISM-Veteranen Fredi Hächler und Heinz Wenger

60 Jahre Musizieren – eine lange Zeit. Wie fühlt man sich?

Fredi: Ich fühle mich sehr gut. Das Musizieren bringt mir viel Freude.

Heinz: Nicht mehr gleich jung, aber die Musik macht immer noch grosse Freude und bedeutet Ablenkung vom Alltag.

Heinz, du wurdest 2022 zum CISM-Veteranen geehrt; Fredi, du durftest die Medaille dieses Jahr am Musiktag in Rothrist in Empfang nehmen. Was bedeutet diese Ehrung für euch? Fredi: Es ist eine grosse Ehre. Ich fühle mich stolz, diese Ehrung empfangen zu

dürfen.



Heinz: Es ist eine Anerkennung für die Begeisterung zur Blasmusik.

Habt ihr in all den Jahren schon mal ans Aufhören gedacht? Wenn ja, warum?

Fredi: Nein, Musizieren ist ein schönes Hobby. Es hilft auch, eventuelle Tiefs zu überbrücken.

Heinz: Nein, selbst meine chronische Pankreatitis konnte mich nicht aufhalten. Leider fehlt nun etwas die Kraft für die Marschmusik, für sitzende Konzerte reicht die «Puste» allemal.

Welche Instrumente spielt ihr in der MusikGesellschaft Rohr? Warum gerade dieses Instrument?

Fredi: Ich spiele Es-Horn. In der Jugendmusik Buchs-Rohr habe ich Klarinette



MG Rohr

gespielt. Da dieses Instrument in Rohr nicht gespielt wird, habe ich mich für das Es-Horn entschieden.

Heinz: Angefangen habe ich im Vorkurs zur Kadettenmusik mit der Trompete. In der Knabenmusik Buchs habe ich dann auf das Tenorhorn gewechselt. Da ich es immer etwas mit den hohen Tönen hatte, habe ich nach dem Eidgenössischen Musikfest in Aarau 1966 (mit der MG Rohr) auf den B-Bass gewechselt. Hier durfte ich mehrere Jahre mit Walter Leder sen., Ernst Wüthrich, Eugen Heinz, Arnold Gerber und Hanspeter Lüthy im Bass-Register mitspielen.

Schlusswort

Fredi: Es gefällt mir sehr gut in der MG Rohr. Ich schätze die gute Kameradschaft im Verein. Auch werde ich als Pedell jederzeit unterstützt.

Heinz: Schön wäre, wenn ich meine Erfahrungen an ein jüngeres Mitglied weitergeben könnte.

Herzlichen Dank Fredi und Heinz für eure interessanten Ausführungen.

Laura Marcotullio Aktuarin MG Rohr



Rückblick auf das 2. Halbjahr

Eine 1.-August-Feier in der Auenhalle, volle Reihen beim Jubilarenkonzert und festliche Stimmung in der Kirche am Bettag. Das zweite Halbjahr 2023 vergeht rasant und ein paar Anlässe stehen noch bevor. Doch zuerst wirft die MusikGesellschaft Rohr einen Blick zurück.

Die 1.-August-Feier bildet jeweils eine festliche Unterbrechung der Sommerferien. Dieses Jahr hätte man meinen können. sogar das Ende des Sommers. An diesem 1. August kippte das bis dahin sommerliche Wetter; Regen und kühle Temperaturen bildeten den Auftakt für den Monat August. Daher konnte die Feier leider nicht unter den Linden bei Sonnenschein durchgeführt werden. Nichtsdestotrotz liessen es sich viele Gäste nicht nehmen und beteiligten sich an diesem Brauch. Eine gelungene Rede von Jan Hlavica, Stadtbaumeister der Stadt Aarau, die musikalische Untermalung des Anlasses seitens der MusikGesellschaft Rohr und die obligate Bratwurst samt Dessert vermochten das trübe Wetter in den Schatten zu stellen.

Diese Feier gehört einfach in den Kalender eines jeden Rohrers, einer jeden Rohrerin.

Am Samstag, 12. August 2023, fand, wie alle zwei Jahre, die Vorstandsreise statt. Organisiert hatte den Ausflug der Präsident Bruno Widmer. Treffpunkt war direkt beim Gleis im HB Zürich, denn die Reise ging nach Einsiedeln. Bei prächtigem Augustwetter erschienen alle pünktlich und auch die SBB fuhren nach Fahrplan. Am Reiseziel angekommen, stand zuerst eine Besichtigung des Diorama mit Führung auf dem Programm. Zu bestaunen war eine der grössten Krippen der Welt. Eindrücklich diese Handarbeit! Nach einem leckeren Mittagessen auf der Schanze oben (!) – bei wunderbarer Aussicht auf die Sihltaler und



Elektro Installationen · Starkstrom- und Schwachstrom Solarstromanlagen · Telefon- und EDV-Anlagen

W+S Elektro AG · 5032 Aarau Rohr 062 834 60 60 · www.ws-ag.ch MG Rohr

Glarner Alpen-spazierte die Schar zur Klosterkirche Einsiedeln. Auch hier war eine Führung durch die Klostergemäuer samt Bibliothek angesagt. Nach vielen spannenden und ausführlichen Anekdoten gab es eine wohltuende Erfrischung im Klostergarten, bevor es Richtung Bahnhof ging und man den Heimweg antrat. Ein interessanter, unterhaltsamer und gesellschaftlicher Anlass ging zu Ende. Man freut sich bereits auf die nächste Reise.

Im Alterszentrum Suhrhard bot die MusikGesellschaft Rohr ein unterhaltsames, einladendes Konzert für die Jubilierenden und deren Begleitung als auch für die Bewohnenden des Alterszentrums. Die geehrten Jubilarinnen und Jubilare von Rohr schätzen diese Tradition sehr und zeigten dies auch am Samstag, 26. August 2023. Zahlreich waren die Applause und die Dankesworte beim In-Empfang-Nehmen der Rosen. Beim anschliessenden Kaffee- und Kuchenplausch bot sich manche Gelegenheit für einen regen Austausch oder auch einfach gemütliches Zusammensitzen. Die Musikanten der Mu-



sikGesellschaft Rohr fühlen sich jedes Mal geehrt, diese schöne Tradition durchführen zu dürfen.

Am Sonntag, 27. August 2023, ging es für die Musikerinnen und Musiker der Musik-Gesellschaft Rohr musikalisch praktisch nonstop weiter. Der Stadtteilverein Rohr lud zur Jazz Matinée ein! Zur Einstimmung eröffnete die MusikGesellschaft Rohr den Anlass. Mit fetzigem Jazzsound bot die Bourbon Street Jazz Band beste Unterhaltung an diesem Sonntagmorgen. Die Gäste dankten es mit zahlreichem Erscheinen

Save the Date

Nicht verpassen! Unbedingt in der Agenda eintragen:

Jahreskonzert der MusikGesellschaft Rohr am Samstag, 23. März 2024, in der Auenhalle Rohr.

Motto: «Musik macht Freu(n)de»

Die MusikGesellschaft Rohr freut sich auf zahlreiches Publikum.

und viel Applaus. Auch dieses Jahr ein gelungener Anlass, dessen Wiederholung man kaum erwarten kann.

Am Sonntag, 17. September 2023, hiess es für die Musizierenden der MusikGesellschaft Rohr nicht beten, sondern Musik machen und den Bettagsgottesdienst würdig umrahmen. Dies gelang wieder einmal mehr und die Gottesdienstbesucher:innen schätzten den Auftritt sehr. Da Petrus ebenfalls mit von der Partie war, stand einem Platzkonzert bei Sonnenschein mit anschliessendem Apéro nichts im Wege.

Die MusikGesellschaft Rohr freut sich auf den Schlussspurt für das Musikjahr 2023 mit dem traditionellen Spaghettiplausch und dem festlichen Konzert in der Kirche. Nach einer kurzen Verschnaufpause geht es dann in grossen Schritten dem Jahreskonzert am 23. März 2024 entgegen. Unter dem Motto «Musik macht Freu(n)de» laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Unbedingt in der Agenda eintragen!

Laura Marcotullio
Aktuarin MusikGesellschaft Rohr



Wir bringen Farbe in Ihr Leben.

Siebenmatten 32 | 5032 Aarau Rohr | 079 332 75 53 | www.bernasconi.maler.ch

MG Rohr 13

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

Bald startet sie wieder, die Adventszeit. Mit brennenden Kerzen, verführerischen Düften aus der Backstube und gemütlichen Stunden in der warmen Stube geht es der Weihnachtszeit entgegen. Die Musik-Gesellschaft Rohr freut sich sehr, am Sonntag, 3. Dezember 2023, alle Besucherinnen und Besucher in der reformierten Kirche Rohr zum jährlichen Kirchenkonzert zu begrüssen.

Um 17 Uhr beginnt das vorweihnachtliche Konzert mit Werken von Dominik Wagner, Georg Schlunegger, Rob Webster, Mario Bürki und vielen anderen mehr. Die Musikerinnen und Musiker der MusikGesellschaft Rohr werden für feierliche, festliche und besinnliche Momente im Hinblick auf das Weihnachtsfest sorgen – unter der wie gewohnt fachkundigen Leitung von Fritz Schaub. In der Pause wird der Kinderchor der Musikschule Aarau unter der Leitung von Désirée Millet-Arnet die Konzertbesucher:innen unterhalten.

Wer Gefallen am Konzert gefunden hat, darf dies gerne mit einer Kollekte zur Deckung der Unkosten zum Ausdruck bringen. Im Anschluss an das Konzert gibt es den traditionellen Apéro mit Speckzopf und Wein, organisiert von Willi Kaspar und der MusikGesellschaft Rohr.

Also nicht verpassen: Sonntag, 3.Dezember 2023, 17 Uhr, in der Kirche Rohr. Die MusikGesellschaft Rohr freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen in vorweihnächtlicher Atmosphäre.

Agenda MG Rohr 2023 / 2024

Hier die geplanten Anlässe bis März 2024. Weitere Infos finden Sie unter www.mgrohr.ch.

So., 3. Dezember 2023: Kirchenkonzert in Rohr

Sa., 23. März 2024: Jahreskonzert der MG Rohr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

FC Rohr «Der Präsi spricht»

Liebe Fans, Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer, Unterstützende und Sponsoren des FC Rohr

Wieder ist eine Halbsaison mit Höhen und Tiefen gespielt. Darüber hinaus haben wir im September unsere jährliche Generalversammlung abgehalten.

Zum einen stehen wir weiterhin auf wackeligen Füssen, sprich, wir haben ein Minus erwirtschaftet. Das Budget für die laufende Saison sieht hingegen ein leichtes Plus vor. Dieses soll vor allem einer leicht ansteigenden Anzahl von Sponsoren geschuldet sein und mehr Ausgabendisziplin bei der Beschaffung von neuem Material. Wir sind optimistisch, dass wir das erreichen können. Weiterhin sind wir auf der Suche nach Sponsoren, hier werden wir noch aktiver werden müssen.

Zum anderen musste der Vorstand in der Zusammensetzung leicht geändert werden. Carsten Thiele, unser Finanzchef, verlässt den Verein und die Region Ende des Jahres aufgrund Veränderungen im privaten Bereich. An dieser Stelle möchte ich ihm nochmals unseren herzlichen Dank für die grossartige Arbeit, nicht nur als Finanzchef, sondern auch für andere langjährig wahrgenommene Funktionen aussprechen. Der eine geht, der andere kommt: Unser



neuer Finanzchef ist Stephan Bucher-herzlich willkommen! Darüber hinaus haben wir den Vorstand um eine «Social Media»-Position erweitert. Künftig wird Adem Shala unseren Instagram-Account betreuen – den Jüngeren sagt das sicherlich mehr zu – einfach mal reinschauen! Den Umbau unserer Webseite – etwas in die Jahre gekommen – wollen wir dann auch im nächsten Jahr angehen.

Sportlich haben sich auch Änderungen ergeben. Nach dem Aufstieg in die 3. Liga im letzten Sommer war allen klar, dass wir unten mitspielen werden - so ist es auch. Für den FC Rohr ist das ein Stück weit zu erwarten. Aber wir haben uns etwas mehr Mannschaftsgeist erhofft. Da dieser nicht so richtig in Gang gekommen ist, haben wir uns kurz vor Ende der Hinrunde dazu entschlossen, das Trainergespann durch den Sportchef und Trainer der A/B-Junioren, Prek Gjidodaj, zu ersetzen. Unser erklärtes Ziel ist es, weiterhin mit jungen Spielern eine tragfähige Mannschaft aufzubauen. Über den anstehenden Winter werden wir jetzt versuchen, mit Eigengewächsen im Juniorenbereich eine «neue»

erste Mannschaft aufzubauen, die noch einmal darum kämpft, nicht wieder abzusteigen.

Zu guter Letzt ein Update zum Ausbau des Sportplatzes Winkel: Ende Jahr sollen die letzten vorgelegten Pläne vom Einwohnerrat abgesegnet werden, sodass die Bauplanung beginnen kann, sofern nicht weitere Einsprachen erfolgen. Der jetzige Plan hat weiterhin Stärken und Schwächen – wie nicht anders zu erwarten – aber aus sportlicher Sicht würden wir den Umbau begrüssen, wir könnten im Jahr 2025 auf einen Kunstrasen zurückgreifen. Um effektiv in der 3. Liga mitspielen zu können, braucht es ein ansprechendes Wintertraining, welches mit Hallentraining nicht zu erreichen ist.

Last but not least noch zwei anstehende Highlights:

Am Wochenende des 17./18. Februar führen wir wieder unser Hallenturnier in Rohr für Juniorenmannschaften durch. Zuvor-anfangs Februar-gehen wir mit den A- und B-Junioren in ein einwöchiges Trainingslager in Spanien. Die Junioren sparen schon fleissig dafür. Sollte jemand einen Zuschuss gewähren, wären die Jugendlichen nicht unglücklich.

Und nun wirklich zum Schluss, hier mein herzlicher Dank an alle Trainer des FC Rohr-ohne euren unermüdlichen Einsatz würde es nicht gehen!

Mit sportlichen Grüssen Thomas Gude, Präsident FC Rohr

Sportteil 1: Aktive

Der Aufstieg in die 3. Liga im letzten Sommer hat erst einmal für einen gehörigen Schub gesorgt, sodass wir sogar das Auftaktspiel gewonnen haben. Leider war das der letzte Erfolg. Jetzt ist/war allen klar, dass der FC Rohr mit seinen Möglichkeiten immer nur um den Abstieg mitspielen kann, aber insgesamt hätten wir uns mehr Mannschaftsgeist gewünscht. Zwar war auch der Spielplan nicht ideal für uns – etliche englische Wochen, worunter die Trainingsarbeit leidet, haben

die Aufgabe erschwert. Dazu kommt eine alte Fussballerweisheit: Wer die Tore vorne nicht selbst erzielt, bekommt sie hinten eingeschenkt. Das haben wir nun öfters erleben dürfen. Das Auftreten der 1. Mannschaft war/ist allerdings weiterhin vorbildlich gewesen-hier gilt der Dank den Trainern, aber irgendwie machte sich im Laufe der Vorsaison das Gefühl breit, etwas passt nicht ganz zusammen. Der Vorstand hat sich das angesehen und entschieden, eine Änderung herbeizufüh-

ren-siehe auch Rubrik «Der Präsi spricht» – mit dem Ziel, doch noch mehr auf die eigene Jugend zu setzen. Hier glauben wir, dass die Identifizierung mit dem FC Rohr einfach grösser ist. Die Vorsaison wird anfangs November abgeschlossen und wir werden dann den Winter dazu nutzen, zumal uns einmal die Woche der Kunstrasenplatz im Schachen in Aarau zur Verfügung steht, mit einem verjüngten Team alles zu versuchen, den Abstieg doch noch zu vermeiden. Der Wille ist da, den Rest sehen wir dann!



1. Mannschaft



Malergeschäft & Sandstrahlarbeiten

«Wir malen und strahlen»

Kähli AG

Obermattweg 10, 5032 Aarau Rohr Tel. 062 824 11 80, www.kaehli.ch

China Restaurant Tsing Tao

im 7. Stock, mit der herrlichen Aussicht!

Mittagsbuffet à discrétion

Jeden Montag, Dienstag, Freitag und Samstag (zusätzlich zu unserem Mittagsmenü und à-la-carte-Service)



Hauptstrasse 31 5032 Aarau Rohr Tel: 062 822 22 51

Abendbuffet à discrétion

Jeden Montag und Dienstag (zusätzlich zu unserem à-la-carte-Service)

Unser Geschenktipp!
Ein Gutschein vom Tsing Tao

Weitere Informationen unter: www.tsing-tao.ch

FC Rohr 17

Sportteil 2: Junioren

Bei den Junioren sieht es hingegen weiterhin sehr gut aus. Wir können immer noch einen Zuwachs an Spielern verzeichnen. Ferner sollten die nachbestellten Trainingsmaterialien für D-Jun aufwärts noch vor Weihnachten eintreffen.

Auch sportlich sieht es gut bis sehr gut aus: Die A-Junioren haben am Sonntag, 29. Oktober ihr entscheidendes Spiel um den Aufstieg in die 1. Stärkeklasse gewonnen – herzlichen Glückwunsch. Die B-Junioren haben lange um den Aufstieg mitgespielt, aber leider im entscheidenden Spiel gegen Niederlenz unglücklich verloren.

Die neu formierten C-Jun haben sich mehr als gut geschlagen – sie stehen in der Spitzengruppe ihrer Leistungsklasse. Hier greifen wir gerade auf so viele Junioren zurück, dass wir gegebenenfalls überlegen, im Frühjahr eine zweite Mannschaft in der Altersklasse aufzubauen – die Diskussionen hierzu laufen.

Bei den D-Junioren, wo wir drei Mannschaften gemeldet haben, hat die Da in der 2. Stärkeklasse leider eine kleine Durststrecke durchlaufen müssen, aber die Kinder haben sich bisher nicht entmutigen lassen. Die Db-Mannschaft spielt um den Aufstieg in die 2. Stärkeklasse mit – mit sehr guten Aussichten. Die Dc, welche mehrheitlich noch aus E-Jun besteht, hat sich mehr als wacker geschlagen.

Im Kinderfussball ist ab Sommer durchgängig das «Play More»-Prinzip umgesetzt worden. Das betraf zum Schluss im Wesentlichen die E-Jun. Da hier in der letzten Saison noch eine Meisterschaft gespielt wurde, war die Umstellung am grössten, ist aber weitestgehend gelungen. Im Frühjahr wird es hier noch kleinere



Künzlimattstrasse 1 5032 Aarau Rohr № 062 824 10 44 ♣ 062 822 29 83 info@fsteinerag.ch www.fsteinerag.ch

Anpassungen geben, auch was die Mannschaftsgrössen betrifft. Am Anfang der Saison waren wir etwas zu optimistisch, indem wir eher kleine Mannschaften gebildet hatten. Da aber nicht immer alle Kinder, resp. Eltern, die notwendige Zeit hatten, mussten wir gelegentlich etwas improvisieren. Das passen wir an.

Im F-Junioren-Bereich wurden seitens des Aargauischen Fussballverbandes regelmässige Turniere angesetzt. Das war ein grosser Fortschritt, da sich die Trainer nicht selbst bei Turnieren anmelden mussten, was in der Vergangenheit nicht immer mit allen Veranstaltern funktioniert hat. Somit ist das ein grosser Fortschritt, was den F-Junioren stark entgegengekommen ist – die von Turnier zu Turnier gesteigerte Form war Ausdruck davon.

Zu guter Letzt unsere Jüngsten – die G-Junioren. Hier haben wir sehr viele Neuspieler seit Sommer dazubekommen. Wir haben uns erst einmal auf das Ballspielen konzentriert und weniger auf Turnierteilnahmen. Das werden wir aber jetzt anpassen, denn sie können schon spielen. Anfangen werden wir mit diversen Hallenturnieren. Das gilt aber eigentlich für alle Junioren-Mannschaften.

Also langer Rede kurzer Sinn: Im Junioren-Bereich stehen wir gut da. Da das immer eine Momentaufnahme ist, gilt hier, nicht stehen zu bleiben und sich auszuruhen. Dies gelingt umso besser, da wir insbesondere im Kinderfussballbereich die Trainersituation stabilisieren konnten. Dank an alle neu dazugekommenen und bestehenden Trainer – ohne euch geht es nicht.

Sportliche Grüsse und Hopp Rohr Thomas Gude



A-Junioren Aufstiegsteam

Publireportage 19

«Sanare Vet» Liliane Pastor

Tierärztin/Akupunktur/Homöopathie/Ostheopathie



Frau Pastor ist gebürtige Spanierin, sie lebt seit 20 Jahren in der Schweiz. Seit vier Jahren wohnt sie mit ihrem Mann und zwei Söhnen in Aarau Rohr, wobei zur Familie auch zwei Hunde gehören.

Das Studium zur Tierärztin wie auch zur Akupunktur hat sie in Spanien abgeschlossen. In den Jahren von 2007 bis 2011 bildete sie sich in TCM (Traditionelle Chinesische Medizin) aus. Nach sieben Jahren Tätigkeit in dieser Sparte gab sie im Jahr 2018 die Arbeit mit und an Menschen auf und konzentrierte sich voll und ganz auf die Tiere, was schon immer ihre Passion war. Neben ihrer Tätigkeit als Tiertherapeutin hat sie dann im Jahr 2023 zusätzlich noch die Ausbildung als Ostheopatin abgeschlossen und arbeitet als Dozentin an der Medicus-Schule in Luzern.

Frau Pastor, was war der Ausschlag, dass Sie Tierärztin geworden sind?

Bereits in meiner Kindheit war es mein sehnlichster Wunsch, Tieren zu helfen und mit ihnen zu arbeiten.

Welche Tiere kommen zu Ihnen, resp. werden von Ihnen therapiert?

In der Regel kommen ältere Tiere mit Problemen und Schmerzen im Bewegungsapparat wie beispielsweise Arthrose zu mir in die Therapie, während bei jüngeren Tieren Magen-Darm-Probleme überwiegen.

Tiere können nicht sprechen und ihre Leiden schildern. Wie kommunizieren Sie mit Ihren «Patienten»?

Ich therapiere grundsätzlich nach alternativmedizinischen Methoden, dementsprechend wende ich auch medizinisch-alternative Diagnosepraktiken an. In der Ostheopathie

geschieht dies durch manuelles Abtasten und entsprechenden Massagetechniken, welche ich mit Akupunktur unterstützen und verstärken kann.

Was würden Sie als Rat an Tierhalter bezüglich der Gesunderhaltung Ihrer Lieblinge weitergeben?

Für ein gesundes Tier steht eine ausgewogene und tiergerechte Ernährung an erster Stelle. Ebenso wichtig ist aber auch die Verminderung und der Abbau von Stresssituationen, welchen die Haustiere oft ausgesetzt sind, ohne dass es die Tierhalter wahrnehmen.

Vielen Dank für das Gespräch, Frau Pastor, und weiterhin viel Befriedigung und Erfolg bei der Behandlung Ihrer vierbeinigen «Patienten».

Isabelle Hüppeler

Weitere Informationen

Liliana Pastor Tierärztin IVAS Dipl. Tel. 076 346 75 52 Mail: sanarevet@gmail.com



Rückblick – Selbstbestimmt in jeder Lebenslage

Öffentliche Informationsveranstaltung zu den Themen Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung im Pflegezentrum Lindenfeld

Am Mittwoch, 28. Juni 2023, fand im Pflegezentrum Lindenfeld in Suhr eine öffentliche Informationsveranstaltung zu den Themen Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung statt. Diese wurde inhaltlich durch FORÄRA, Forum der Älteren – Region Aarau, organisiert. Über 50

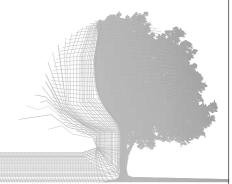
Gäste besuchten die Veranstaltung, an der zwei Fachvorträge von Vertreterinnen des Schweizerischen Roten Kreuzes Kanton Aargau, sowie eine Podiumsdiskussion mit Expertinnen aus Medizin, Recht und ambulanter Pflege abgehalten wurde

Nutzen Sie unsere Erfahrung mit alternativen Energiequellen.

Planung/Engineering, Alternative Energie, Heizungstechnik, Lüftungstechnik, Sanitärtechnik, Reparaturdienst



Kurt Vorburger AG, 5032 Aarau Rohr T 062 834 33 33, vorburgerag.ch





Der Saal des Lindenfelds war sehr gut besucht und die Anwesenden hörten trotz der sommerlichen Temperaturen konzentriert den Präsentationen zu.

Vorsorgeauftrag – klare Verhältnisse schaffen

Sonja Morgenthaler, Leiterin Entlastungsdienste und Vorsorge, unterstrich in ihren Ausführungen die Wichtigkeit der Selbstbestimmung. Diese sei essenziell, um für konkrete Lebenssituationen vorsorgliche Massnahmen mit Angehörigen in handschriftlicher Form zu definieren, so Morgenthaler. Sie untermalte ihre theoretischen Ausführungen mit Beispielen aus ihrem Berufsalltag. Aus dem Publikum kamen interessierte Fragen, welche von der Expertin ausführlich beantwortet wurden.

Patientenverfügung – in jedem Alter sinnvoll

Julia Kiefer, Fachverantwortliche Patientenverfügung, wies darauf hin, dass eine

Patientenverfügung in jedem Alter sinnvoll sei-schliesslich könne jedem zum Beispiel ein Unfall passieren. Damit im folgenden medizinischen Kontext im Sinne der nicht mehr entscheidungs- und urteilsfähigen Person gehandelt werden könne, benötige es eine klare und unmissverständliche Verfügung, so Kiefer. Beratungsgespräche würden bei der Erstellung einer juristisch korrekten Patientenverfügung helfen. Auch sie führte ihre theoretischen Erläuterungen anhand einiger Praxisbeispiele aus, um anschliessend Fragen aus dem Publikum zu beantworten.

Aus dem Berufsalltag erzählen

Dr. Ulrich Fischer, Vorstandsmitglied des FORÄRA, unterhielt sich im Podiumsgespräch mit Dr. med. Simone Scherer, Fachärztin Allgemeine Innere Medizin, Lindenfeld, Jacqueline Hunziker, Rechtsanwältin, Unabhängige Beschwerdestelle Alter sowie Sabine Plüss, Leitung Pflege, Spitex Steinfeld über ihre Erfahrungen zu existierenden oder eben inexistenten schriftlichen Willensäusserungen und welche Konsequenzen dies in ihrem Berufsalltag haben könne. Rechtliche Aspekte, wenn es interfamiliär zu Unstimmigkeiten kommt, wurden auch bewusst thematisiert.

Im Anschluss an die Expertenrunde hatten die Anwesenden die Möglichkeit, bei einem lockeren Apéro vertieft ihre Fragen an die Fachpersonen zu richten.

Regina Jäggi

FORÄRA 23

Ernährung 60+ Gesund essen mit Genuss

Der Kanton Aargau unterstützt im Rahmen seines Programms «Gesundheitsförderung im Alter» Angebote zum Thema gesunde Ernährung. So konnte FORÄRA am 19. September 2023 zu einem unterhaltsamen und lehrreichen wie auch genussvollen Nachmittag im Gemeinschaftszentrum Telli in Aarau einladen.

Frau Béatrice Meier Wahl, Ernährungsberaterin und Projektleiterin am Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg, referierte vor gut dreissig Personen zum Thema gesunde Ernährung im Alter. Sie wies detailliert auf den veränderten Nährstoffbedarf im Alter hin und die Notwendigkeit, genügend Eiweiss, Mineralien und Vitamine zu sich zu nehmen. Zusammen mit genügend Flüssigkeitszufuhr und regelmässiger Bewegung könnten ältere Menschen länger

vital bleiben und selbständig zu Hause leben, führte die Referentin aus. Zahlreiche Fragen der Anwesenden konnten beantwortet werden.

Das Thema wurde aber nicht nur theoretisch abgehandelt, sondern auch mit einem farbenfrohen und somit ansprechenden Apéro praktisch umgesetzt. Flüssige und feste Erzeugnisse vom Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg wie Most, Kräuterzopf, Früchtebrot, Käse, Dörrobst, Nüsse und Gemüse mit Dip sowie der bekannte Apfelkuchen wurden angeboten. Es wurde ausgiebig geschmaust und ausgetauscht. Nicht wenige Besucher:innen des Anlasses konnten danach auf ein Nachtessen verzichten.

Jeannette Podzorski

ANDI SCHUMACHER GARTENBAU

ANDI SCHUMACHER GARTENBAU GMBH

HAUPTSTRASSE 57 | 5032 ROHR
TEL. 062 824 00 66 | FAX 062 823 02 88
WWW.ANDI-SCHUMACHER-GARTENBAU.CH

Buchser Seniorenarbeitsgruppe am Schwarzsee/FR im Einsatz für die Schweizer Berghilfe

Vom 20. bis 25. August war die Seniorenarbeitsgruppe der Reformierten Kirchgemeinde Buchs-Rohr am Schwarzsee/FR im Einsatz. Bei einer neuen Holzschnitzel-Fernheizanlage musste die gesamte Elektroinstallation und die Fassadenverkleidung bewerkstelligt werden.

101 m Kabelkanal mussten mit einem Trägerabstand von 1 m für alle Stützen und Aufhängungen montiert werden. Obwohl es sich so einfach anhört, steckten eine Menge Arbeit und viele Schweisstropfen drin. Erschwert wurde die Arbeit der Elektrikertruppe von Motoren, welche – auf Kopfhöhe montiert-immer wieder zu Kollisionen führten. Besonders anstrengend war der Einzug einer 35 m langen Zuleitung von ca. 5 cm Durchmesser durch all die Wandöffnungen in die Kabelkanäle. Zudem wurde bereits mit den Anschlussarbeiten der einzelnen Aggregate begonnen. Das Team von Gusti Ballmer hat hervorragende Arbeit geleistet.

Nicht zu beneiden waren die Fassadenbauer. Unter der Leitung von Herbert Hüsser mussten die Männer auf dem Baugerüst bei praller Sonne und hohen Temperaturen arbeiten. Zuerst musste eine Fläche von



ca. 100 m² isoliert und mit einer Deckfolie abgedichtet werden. Aber, oh Schreck, es wurde die falsche Folie geliefert. Die minutiös angepasste Folie musste wieder entfernt und die ganze Arbeit mit der richtigen wiederholt werden. Nach dem Erstellen der Lattung konnte mit der eigentlichen Fassade begonnen werden. Das Team hat allen Material- und Wetterwidrigkeiten getrotzt und saubere Arbeit geleistet.

Im Innern des Gebäudes mussten schliesslich noch die Wände der Werkstatt isoliert werden.

Vorzüglich unterstützt wurde die Gruppe durch die Bauherrschaft. Da wurden kistenweise Getränke gebracht und sogar Glacé zur Abkühlung bei diesen hochsommerlichen Temperaturen fehlte nicht.

Streng war nicht nur die eigentliche Arbeit. Auch der Arbeitsweg verlangte den Senioren einiges ab, denn das Motto der Woche hiess: «Stägeli uf – Stägeli ab – juhe». Denn zur Unterkunft, wo alle Mahlzeiten eingenommen wurden, musste unter anderem ein Bergweg von 150 m Länge, gespickt mit





150 Treppenstufen bewältigt werden. Und das jeden Tag zweimal «obsi» und zweimal «nidsi» – ein Fitnesstraining, das einigen an die Substanz ging.

Dass die Gruppe über die ganze Zeit bei so guter Laune blieb, ist das Verdienst des Küchenteams. Gaby und Willy Kaspar verwöhnten die Mannschaft mit vorzüglichen Mahlzeiten und selbstgebackenem Brot, sodass am Ende der Woche manch einer doch noch froh war um das unfreiwillige Fitnesstraining auf dem Arbeitsweg...

Auch die gemeinsamen «Hütten»-Abende rund um Gustis Handorgel trugen viel zur tollen Kameradschaft bei. Dank dieser harmonischen Atmosphäre konnte das Team auch dieses Jahr wieder hervorragende Arbeit in einer Bergregion leisten.

Ja, die Bergversetzer aus Buchs haben einmal mehr zugeschlagen!

Hansheiri lost

Aus zwei mach eins: «Blumen am Lindenweg»-Neueröffnung

In der Ofenwerkstatt am Lindenweg 4 von Christian Schäli werden ab dem 3. November auch Blumen, Gestecke, Pflanzen, Kränze und vieles mehr zu kaufen sein. Sinngemäss nennt Frau Manuela Eifler Kassim ihr Geschäft «Blumen am Lindenweg». Am 24. November um 16 Uhr findet die Adventsaustellung «Weihnachtszauber» mit Apéro statt.

Nach längerer Abwesenheit – pandemiebedingt und einer Reise um die Welt – suchte Manuela Eifler Kassim nach einer Liegenschaft, wo sie sich wieder als Floristin betätigen kann. Sie wurde fündig am Lindenweg 4, wo sie sich mit Christian Schäli die Räumlichkeiten der Ofenwerkstatt teilen kann. Sie ist sehr glücklich über diese Situation – eine Symbiose, wie sie besser nicht sein könnte – und freut sich, ihren Beruf wieder ausüben zu können. Lange Jahre war sie mit ihrem ehemaligen Blumengeschäft bereits in Aarau Rohr an der Hauptstrasse erfolgreich vertreten. Viele langjährige und treue Kundinnen und Kunden

erinnern sich bestimmt an ihre frischen und mit viel Liebe gestalteten Blumensträusse und Gestecke.





Publireportage 27

Ihre Blumen werden zum grössten Teil direkt aus Holland, absolut frisch, geliefert. Es ist ihr nach wie vor sehr wichtig, ihrer Kundschaft eine hohe Qualität zu einem fairen Preis anzubieten.

Frau Eifler Kassim stellt Sträusse und Gestecke für jeden Anlass her und freut sich, wenn sie ihre Kreativität mit Materialien aus der Natur ausleben kann. Sie ist aber auch für aussergewöhnliche und verrückte Wünsche zu haben und versucht, zusammen mit ihrer Kundschaft eine Lösung zu finden. Trauerfloristik und Festdekorationen sind eine Spezialität von ihr und diese werden gern auf Vorbestellung an allen Tagen hergestellt.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag 09-12 Uhr und

14-18 Uhr

Samstag 09-15 Uhr

Am 24. November sind Sie herzlich eingeladen zur Adventsaustellung «Weihnachtszauber» mit Apéro ab 16 Uhr! Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall, denn Sie können von glänzenden Angeboten, von Adventsund Weihnachtsdekorationen und vielem mehr profitieren. Frau Eifler Kassim freut sich auf Ihren Besuch!

Regina Jäggi

Zum Glück mit Biss

Zahntechnisches Labor spezialisiert auf prothetischen Zahnersatz.

Wir machen Sie glücklich, geben Ihnen Ihr Lachen, Ihre Selbstsicherheit und einen sicheren Biss zurück.

- Riss- oder Bruchreparatur
- Abgebrochenen Zahn befestigen
- Anpassung der Prothesenbasis
- Bisskorrektur
- Ästhetische Korrektur
- Reinigung und Unterhaltsservice vom Zahnersatz
- Fachberatung und Planung
- Neuanfertigungen von prothetischem Zahnersatz
- Nachkontrolle
- -Haus- und Heimservice
- Notfall

BYSTRICKY Hauptstrasse 50 b | 5032 Aarau Rohr ZAHNTECHNIK 044 821 18 18 | www.bystricky.ch

Grillabende Länzerthus

Vom 23. August bis 27. September fanden wieder die beliebten Grillabende im Restaurant Papillon statt. Dazu wurden die Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Angehörigen abteilungsweise eingeladen.

Die Bratwurst und der leckere Kartoffelsalat wurden von den Bewohnenden, ihren Verwandten und den anwesenden Mitarbeitenden genüsslich verspeist.

Für die musikalische Stimmung sorgte dieses Jahr der «Alpenflitzer Hansi». Der Alleinunterhalter aus Kärnten hatte ein grosses Repertoire an verschiedensten Volksliedern und Schlagern im Gepäck. Nebst einem Keyboard benutze er unter anderem auch einen langen Gartenschlauch mit einem Trichter, um interessante Klänge zu erzeugen sowie den Zuhörenden viele Lacher zu entlocken.





Es wurde geschunkelt und gelacht, die Gäste unterhielten sich dabei gut. Manch eine und einer wagte das Tanzbein zu schwingen und auch eine «Polonaise» durch das Restaurant durfte nicht fehlen. Die Bewohnenden blieben lange sitzen und



Länzerthus 29

gegen 20.00 Uhr spielte Hansi das letzte Stück. Zum Abschied für einen gelungenen Abend gab es ein «Prosit der Gemütlichkeit».

Die Gäste kehrten zufrieden auf ihre Abteilungen zurück. Allgemein war man der Meinung, dass dies ein lustiger und unterhaltsamer Abend gewesen sei und man dies doch im nächsten Jahr unbedingt wiederholen sollte.



Team Aktivierung





Aareufer-Reinigung

Einmal im Jahr führt der VFAB (Vereinigte Fischervereine Aarau-Brugg) eine Uferreinigung an der Aare durch. Am Samstag, 14. Oktober um 8.30 Uhr treffen sich die Mitglieder des Fischer-Club Rohr zur traditionellen Reinigung des Aare-Ufers bei der Bibersteiner Brücke.

Der gesellige Anlass wurde 1992 ins Leben gerufen, als die Fischervereine zwischen Aarau und Brugg durch den VFAB zusammengeschlossen wurden. Wie sich Mitglieder des Vereins erinnern, wurde in den Anfangsjahren grössere Mengen an Unrat zusammengetragen. Früher war auch mal ein Velo-, Töffli-Rahmen oder gar ein Computer und Tresor mit dabei. Erfreulicherweise hat sich die Situation am Ufer und an den ufernahen Wegen verbessert.

Der Fischer-Club Rohr übt seine Vereins-Tätigkeit, das Fischen, hauptsächlich an der Aare aus. Der naturnahe Verein achtet dabei darauf, die Fischerplätze ordentlich und sauber zu verlassen – auch wenn diese manchmal nicht so vorgefunden werden.

Zurück zum Anlass am 14. Oktober: Die über 40 Versammelten werden vom Präsidenten Tom Exner begrüsst und in Gruppen aufgeteilt. Diese begeben sich beidseitig entlang der Aare auf verschiedenen Pfaden auf den Weg. Eine Person ist auf dem SUP und ein Taucher vom Tauchclub Reusstal ist mit einem Bootsführer des Wasserkraftwerks Rupperswil-Auenstein auf dem Wasser unterwegs. Neben den zahlreichen Mitgliedern des Fischer-



Fischer-Club 31

Clubs Rohr sind auch Nachbar:innen, Bekannte und Partner:innen mit Kindern mit von der Partie – auch von ausserhalb Rohrs. Eine Kollegin ist zum Beispiel aus Döttingen angereist. Auch zu erwähnen ist die Zyschtigsbiker Gruppe von Rohr, welche zu viert vertreten ist.

Gemäss dem Präsidenten Tom Exner geht es natürlich in erster Linie darum, das «Revier» sauber zu halten. Es werden in diesem Jahr neben den normalen Gegenständen wie Papierstückchen, Verpackungen, Nastüchern, PET-Flaschen und Zigarettenkippen auch Fussbälle, ein Stück Maschendrahtzaun und eine Flaschenpost gefun-



den. Auch wichtig ist der gesellige Teil an diesem Anlass. Durch die offene und lockere Art der Fischer:innen erfahren Nicht-Mitglieder, dass neben dem Hantieren mit



Ich bin für Sie da Aarau Rohr

Alessandro Oliveri, Versicherungs- und Vorsorgeberater M 079 606 90 19, alessandro.oliveri@mobiliar.ch

Generalagentur Aarau Daniel Probst

Buchserstrasse 3 / Aeschbachhof 5001 Aarau T 062 837 75 75 aarau@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar



Rute und Fischerutensilien weitere Aktivitäten auf dem Jahresprogramm stehen und erhalten einen interessanten ungezwungenen Einblick in den Verein.

Nachdem es in der Nacht noch regnete, ist es während der Reinigungstour trocken und erst nach Abschluss der Aareuferreinigung beim gemeinsames Grillen am Pumpenhäuschen Richtung Rupperswil fällt erneut



starker Regen. Dank kleinem Festzelt können alle einigermassen trocken ihre Wurst geniessen und den Durst löschen.

Das Vereinsjahr schliesst «Der Tag am Wasser» ab. Dieser Anlass findet jeweils am letzten Sonntag im Oktober statt. Es wird zusammen gefischt, gekocht und gegessen. Auch hier sind alle Interessierten herzlich willkommen.

Beat Schmid



Digital PRINTLINE DRUCKTECHNIK

Digitaldruck · Plakate Poster · Werbetechnik Druckvorstufe · Plan Plot Scan · Textildruck

Berner AG Printline

Rohrerstrasse 33 5001 Aarau Tel. 062 832 77 88 aarau@printline.ch Filiale City Kasinostrasse 25 5001 Aarau Tel. 062 822 16 17 city@printline.ch

www.printline.ch

ImUmReinigung Susanne Kaufmann





- ♦ Reinigung für Gewerbe & Privat
- **♦** Hauswartung
- **♦** Bügelservice
- ♦ Haushaltscoaching

www.imumreinigung.ch

Aarau Rohr

Tel. 078 710 28 60

ss.kaufmann@hispeed.ch



Fitness und Gymnastik in Aarau-Rohr

Für Frauen und Männer ab 60 Jahren

Trainieren Sie in vielseitigen Lektionen Ihre köperliche und geistige Fitness. Unser Motto in jeder Lektion ist: Lachen, Iernen, leisten

Tag, Zeit Mittwoch, 14–15 Uhr

Ort Auenhalle

Leitung Markus Kocher, Tel. 079 334 65 84

Kosten Eine Schnupperlektion ist kostenlos.

10er-Abo: Fr. 60.-/20er-Abo: Fr. 110.-

Preisänderungen bleiben vorbehalten

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden

Pro Senectute Aargau • Beratungsstelle Bezirk Aarau





Senioreträff 70+

Am Mittwochnachmittag, 13. September 2023, durfte der Stadtteilverein rund hundert Senior:innen zum diesjährigen Senioreträff 70+ in der Auenhalle begrüssen. Bei einem feinen Zvieriplättli, Dessert und Getränken wurden angeregte Gespräche geführt. Für die musikali-



RENE SCHUMACHER

SPEZIALTRANSPORTE - KRANARREITEN - KIPPARREITEN - STÜCKGLI

Ihr kompetenter und zuverlässiger Transportpartner im Raum Aarau

HAUPTSTRASSE 57 | 5032 AARAU ROHR TEL. 079 423 59 43 | FAX 062 824 71 35 WWW.RENESCHUMACHERTRANSPORTE.



sche Unterhaltung sorgten die MörWil-Örgeler. Die vielen zufriedenen Gäste erlebten eine gelungene Veranstaltung mit guter Stimmung.

Text: Astrid Gautschi Fotos: Beatrice Bürgisser









079 935 58 14 www.jeannettesgüggeli.ch

Aarau Rohr Hauptstrasse 86

Mittwoch 11.00-13.00 Uhr 16.00-19.00 Uhr

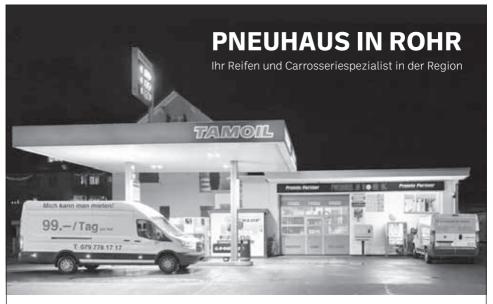
ZIMMERLI Dach- & Lukarnenbau AG Rohrerstrasse 20 5000 Aarau



- Steil- und Flachdach
- Fassaden
- Isolationen
- Spenglerarbeiten
- Lukarnen im Fertigelement

062 822 37 23 / 079 657 88 49

www.zdl.ch • info@zdl.ch



Pneuhaus in Rohr | Mattia Züger

Hauptstrasse 85 | 5032 Aarau Rohr | 062 822 86 46 kontakt@pneuhaus-in-rohr.ch | www.pneuhaus-in-rohr.ch

Rohr im Advent 2023

Fr	1	Familie Keller, Sichelweg 1	mit Apér
SA	2	Familie Finocchiaro, Titlisstrasse 9	mit Apér
SO	3	Siedlung Graphis, Grabenstrasse 17	mit Apér

MO 4 Kooperativ Kindergarten Quellenpark, Hauptstrasse 37d

DI 5 Chinderkleider Börse Rasselbande, Hauptstrasse 30

MI 6 Familie Gjidodaj, Rodungsweg 1

DO 7 Familie Gautschi, Siebenmatten 93

FR 8 Familie Weiersmüller, Ringstrasse 7b

SA 9 Kaninchenhöhle (zweites Fenster zum Garten), Titlisstrasse 5 mit Apéro

SO 10 Familie Romer-Marbot, Rodungsweg 3

MO 11 Familie Mancari, Hardstrasse 5

DI 12 Familie Widmer, Titlisstrasse 2a

MI 13 Familie Loosli-Alvarez, Trieschäckerstrasse 8

DO 14 Blüetewerkstatt, Fabienne Schumacher, Hauptstrasse 53

FR 15 Familie Lufrano, Rodungsweg 12a

SA 16 Familie Hächler, Stäpflistrasse 6

SO 17 Familie Von Burg, Trieschäckerstrasse 76

MO 8 Familie Weyermann / Staub, Rodungsweg 8c

DI 19 Familie Pavic, Waldhausweg 2

MI 20 Pneuhaus in Rohr, Hauptstrasse 85

DO 21 Kinderkrippe Koalabär, Hauptstrasse 35

FR 22 Familie Moser, Nordstrasse 1a

SA 23 Familie Sterchi, Rütiweg 1

SO 24 Physiotherapie im Auenpark (Fenster hinter dem Block), Hauptstrasse 23b

AUCH DIESES JAHR VERWANDELT SICH ROHR IM DEZEMBER IN EINEN GROSSEN UND FINMALIGEN ADVENTSKALENDER

Vom 1. bis zum 24. Dezember wird sich jeden Tag um 17.00 Uhr ein neues Fenster öffnen und bis um 22.00 Uhr leuchten. An den Weihnachtstagen 24./25./26. und am 31. Dezember leuchten diese bis um 24.00 Uhr.

Die Fenster bleiben bis zum 02. Januar 2024 beleuchtet.



mit Apéro

mit Apéro

Rückblick Kerzenziehen 2023

Auch dieses Jahr wurde in Rohr kräftig Kerzen gezogen. Wieder fand es im prima dafür geeigneten Feuerwehrmagazin in Rohr statt. Ohne eine stattliche Anzahl an fleissigen Helferinnen und Helfer wäre ein solcher Anlass nicht zu meistern.

Nach dem tollen Auftakt vom letztem Jahr waren praktisch alle Helfenden wieder mit dabei. Am Samstag, 04. November 2023, ging es los und auch in der Folgewoche, bis am Freitag, 10. November war Hochbetrieb an den Wachstöpfen. Am Donnerstag konnte sogar am Abend bis um 21:00 gearbeitet werden.

Das Interesse war wiederum gross, schon am ersten Tag war die Halle gut gefüllt mit Besuchern jeglichen Alters. Auch an allen Folgetagen waren die Wachstöpfe umlagert von kreativen Kerzenkünstlerinnen und -künstlern. So entstanden unzählige wunderschöne, einmalige Kunstwerke in allen Farben. Sogar Neonfarben in Wachs sind heute möglich.

Die künstlerische und kreative Unterstützung der Schnitzerinnen war rund um die Uhr gefragt. Die grösste Herausforderung im Schnitzbereich war es, die Kerzen so lange warm zu halten bis sie eine Schnitzerin bearbeiten konnte. Die entstandenen Wartezeiten konnten gut und gerne wieder in der gemütlichen Kaffeestube überbrückt werden. Dort gab es unter anderem Speckzopf und selbst gebackene Kuchen in allen Variationen für alle Geschmäcker.





Familien-Club 39

Die Tage vergingen wie im Flug und bestimmt wären noch viele weitere Kunstwerke entstanden. Aber alle Anlässe haben ein Ende und nach dem Kerzenziehen ist bekanntlich vor dem Kerzenziehen!

Das Kerzenziehen 2024 wird hoffentlich wieder im gleichen Rahmen durchgeführt werden können. Am Interesse bei den Besuchern sollte es bestimmt nicht liegen und auch die Freude im Organisationskomitee auf eine nächste Durchführung ist gross.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besucher:innen, den Schulen sowie den Partnern.

Ohne sie wäre eine Durchführung nicht möglich gewesen: Familienclub Rohr Feuerwehr Aarau W+S Elektro AG Alle freiwilligen Helfenden

Beste Grüsse Manuela Gautschi









Unter dem Motto «Märchen im Zauberwald» findet am Samstag, 2. März 2024, wieder eine Kinderfasnacht in der Auenhalle in Rohr statt. Nach dem traditionellen Fasnachtsumzug um 13.30 Uhr durch die Quartierstrassen können sich die Kinder bei verschiedenen Spielen und beim Kinderschminken vergnügen oder sich zusammen mit den Eltern in der Festwirtschaft verpflegen. Als Highlight des Nachmittags folgt die Maskenprämierung, wo grossartige Preise auf die verkleideten und maskierten Kinder warten (Anmeldung direkt vor Ort am Anlass).

Um den geplanten Anlass erfolgreich durchführen zu können, sind wir auf fleissige Helferinnen und Helfer angewiesen. Falls du uns helfen möchtest, darfst du dich gern bei stefi.schaerli@gmail.com melden.

Für Fragen oder andere Anliegen darfst du gern bea.haesler@familienclubrohr.ch kontaktieren.

Wir freuen uns auf eine tolle Kinderfasnacht!

OK Kinderfasnacht

Die Route und weitere Infos zum Anlass werden fortlaufend auf unserer Website www.familienclubrohr.ch oder auf Facebook publiziert. Interview 41

«Singt dem Herren alle Stimmen!»*

In unserem Stadtteil leben einige talentierte Einwohner, entweder nebenberuflich oder hauptberuflich. Gerne stelle ich Ihnen Daniel Schmid vor, er ist als Kantor, Dirigent und Dozent tätig und dies auch im Ausland. Er lebt mit seiner Familie seit 2003 in Rohr. Doch damit nicht genug – er hegt weitere Leidenschaften!



Daniel Schmid, erlauben Sie mir, für das Interview Ihren Dirigentenstock zu übernehmen?

Ja!

Grazie Maestro! Hatten Sie als Kind schon eine musische Begabung oder war dies in Ihrer Familie bereits das Fundament und ist in Ihrer DNA?

Mein Grossvater hat sich in den Zwischenkriegsjahren mit anderen jungen Leuten den «Wandervögeln» angeschlossen. Diese zogen singend durch ganz Europa, die Bewegung war stark vom Volkslied geprägt, belebte aber auch das zu Beginn des 20. Jahrhunderts beinahe vergessene Musikschaffen des Mittelalters und der Renaissance. Man reaktivierte auch alte Instrumente wie die Fidel, ein mittelalterliches Instrument und Vorläufer der Geige, und eben auch die Blockflöte.

In den frühen 80er-Jahren gründeten Sie als damaliger Student das Kammerorchester «I MUSICI GIOVANI» (die jungen Musiker), daraus entstand die Aargauer Kantorei. Was hat Sie damals zur Gründung bewogen?

Zusammen mit anderen Jugendlichen wollte ich italienische Barockmusik erarbeiten, also gründeten wir 1979 ein Jugendorchester. Später wollten wir eine Oper aufführen und suchten Sänger für einen Chor. Das entpuppte sich als grosser Erfolg und es entstand die «Kantorei I Musici Giovani». Jahre später wurde der Chor in «Aargauer Kantorei» umbenannt und wurde grösser, teilweise sangen über 140 Personen mit, noch heute kommen die Mitwirkenden aus allen Ecken des Aargaus.

Kantorei stammt aus dem Lateinischen «canto, cantare» (singen), wir wissen aus den alten Schriften der Römer, dass sie bei ihren üppigen Banketten immer Sängerinnen oder Sänger hatten ...

Vor der Reformation wurde das Bildungswesen von den Klöstern wahrgenommen. Mit den gesellschaftlichen Veränderungen der Reformation übernahmen in evangelischen Städten die Kirchen diese Aufgabe. Zur damaligen Bildung gehörte Mathematik, Naturwissenschaften, Theologie und Musik. Die kirchlichen Schulen deckten auch das Singen und Musizieren im Gottesdienst ab, woraus vielerorts

Kantoreien entstanden. In der weiteren Entwicklung übernahm der Staat das Bildungswesen – leider spielt die musikalische Bildung heute eine Nebenrolle.

Sie leiteten als Dirigent Chöre und Orchester auf verschiedenen Bühnen, nebst Chor und Orchester der Universität Basel auch die Philharmonien der Opern in Deutschland und Tschechien. In welcher Oper möchten Sie gerne mal dirigieren?

Gerne würde ich in einem Haus dirigieren, das gänzlich aus Holz gebaut ist, dabei wüsste ich auch wo! In Tschechien, genauer in Cesky Krumlov, hoch oben auf



Interview 43

einem Felsen thront das gleichnamige Schloss mit einem originalen Barock-Theater. Die faszinierende Bühnentechnik erlaubt, dank einem ausgeklügelten Seilsystem und von Wellen aus Baumstämmen angetrieben, blitzschnelle Kulissen-Wechsel. Die Malereien erzeugen einen «tromp l'oeil». Da könnte ich mir vorstellen zu dirigieren, um die spezielle Akustik zu erleben. Dieses Barock-Theater ist eines der am besten erhaltenen der Welt und 1992 wurde die Schlossanlage in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbe eingetragen.

Wie nützlich sind Ihnen die sozialen Kanäle für Ihren Beruf?

Sehr nützlich, weil die Tagespresse höchst selten von unseren Aktivitäten berichtet. Für die Vermarktung von Konzerten ist Social Media sehr hilfreich und wir holen uns dazu auch Unterstützung für deren Bewirtschaftung. Ich persönlich finde nebst Website, Online-Agenda und Newsletter kaum Zeit für Facebook, Instagram etc.

Welcher ist Ihr Lieblingskomponist und Ihre Lieblingsarie?

Ich habe eine Schwäche für Bach und Mendelssohn.

Sie haben auch CDs aufgenommen ... nicht nur Barock, sondern auch moderne klassische Kompositionen. Für welche moderne Band pulsiert Ihr musikalisches Blut in den Adern?

Aus der CD «Aargauer Komponisten» mit Werken von Werner Wehrli, Peter Mieg und Robert Blum sind auf Radio Swiss



Classic immer wieder Ausschnitte zu hören. Was moderne U-Musik anbelangt, kann ich nicht antworten, verzeihen Sie mir, dazu fehlt mir die Affinität und die Zeit, mich damit zu befassen. Unser Sohn mochte als Jugendlicher Radiohead, für mich blieb dies nur ein Begriff.

Könnten Sie es sich vorstellen eine CD aufzunehmen im Stil «Classic meets Punk-Rock»?

Ja, warum nicht?

Zu schönem Gesang gesellt sich gerne auch ein guter Tropfen. Ich bin keine Lateinerin, aber fabervin in meinem Dialekt würde heissen «er lässt mich Wein trinken». Wann darf man Ihren Rütiberger Wein kosten?

Jederzeit! Wir produzieren den Rütiberger Blanc de Noir und Rütiberger Pinot Noir. Man kann ihn bei uns privat beziehen (076 456 30 00).

Wie kam es zu dieser Leidenschaft, dem Weinbau?

Als ersten Beruf lernte ich Landwirt, unter anderem mit Weinbau. Als wir 1999 die Möglichkeit hatten, einen kleinen Rebberg zu kaufen, entwickelte sich bei mir und meiner Frau die Lust, Reben zu pflegen, von Neuem. 2003 kauften wir ein Holzfass, welches in der Trotte Ennetbaden steht. Seither produzieren wir unseren Wein «Holzfass Auslese» welcher von Jürg Wetzel sorgfältig gekeltert wird.

Sie führen in Rohr eine kleine Pension. Wie kam es dazu und kommen auch Gäste aus dem fernen Ausland?

Wir suchten für die ehemalige Arztpraxis eine Verwendung. Heute haben wir Gäste, welche längere Zeit ein Zimmer mieten, weil sie in der Region arbeiten und unsere Gastfreundschaft sehr schätzen.

Herzlichen Dank für das Gespräch Daniel Schmid und weiterhin viel Erfolg und Befriedigung bei Ihren Tätigkeiten! Danke auch für den Dirigentenstock und Euren guten Tropfen!

Daniel Schmid können Sie als Dirigent bei folgenden Adventskonzerte erleben:

Felix Mendelssohn Bartholdy: Oratorium «Paulus»

Donnerstag, 7. Dezember, 19.30 Uhr Freitag, 8. Dezember, 19.30 Uhr: Stadtkirche Aarau Samstag, 9. Dezember, 19.30 Uhr: Friedenskirche Olten Sonntag, 10. Dezember, 17.00 Uhr: Grossmünster Zürich Information & Vorverkauf: www.aargauerkantorei.ch

Johann Sebastian Bach: «Weihnachtsoratorium» und «Missa» aus der Messe h-Moll

Weihnachtstag, 25. Dezember, 14:30 Uhr: Grossmünster Zürich Information: www.kantorat.ch



Das vollständige Interview mit weiteren interessanten Antworten von Daniel Schmid finden Sie über obigen QR-Code im Internet unter folgender Adresse: www.stadtteilverein-rohr.ch/archiv/interviews

Weitere Infos unter:

www.aargauerkantorei.ch www.kantorat.ch www.ckrumlov.info

Sina Merino

^{*}Der Titel ist aus Franz Josef Haydns «Die Schöpfung» entnommen.

Weihnachtsbaumverkauf am Samstag, 16. Dezember

Neu findet der traditionelle Weihnachtsbaumverkauf im Stadtteil Rohr auf dem Schulhof Stäpflischulhaus hinter dem alten Gemeindehaus statt. Verkauft werden nur heimische und frisch geschlagene Tannenbäume vom Forstbetrieb Region Aarau. Der Stadtteilverein Rohr betreibt eine kleine Festwirtschaft mit Getränken. Alle Anwesenden erhalten wie immer eine Gratisbratwurst vom Grill.

Der Weihnachtsbaumverkauf findet am Samstag, 16. Dezember von 12–14 Uhr statt-dieses Jahr neu auf dem Schulhof beim Stäpflischulhaus. Parkplätze befinden sich nur 200 Meter entfernt beim nahen Sportplatz Winkel und Friedhof Rohr.

Der Forstbetrieb Region Aarau verkauft Rot-, Weiss- und Nordmannstannen, welche kostenlos vor Ort auch nach Ihrem Wunsch zugeschnitten und abgekürzt werden.

Geniessen Sie die einmalige Stimmung am Weihnachtsbaumverkauf bei einem wärmenden Getränk und der vom Stadtteilverein Rohr offerierten Gratisbratwurst. Verweilen Sie unter netten Leuten aus dem Dorf, der Stadt und der Region Aarau. Lassen Sie sich von den persönlichen Begegnungen überraschen und davon, wer Ihnen alles schöne Festtage und ein gutes neues Jahr wünscht. Mittlerweile traditionell: «Tout Rohr und Aarau» trifft sich!

Zufrieden werden Sie nach Hause gehen... und dankbar feststellen, welch ein lässiger Anlass dies doch war.

Der Stadtteilverein wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen schöne Festtage.

Hanspeter Liniger



Neujahrsempfang im Stadtteil Rohr



GRÜEZI 2024

Sonntag, 14. Januar 2024 17–19 Uhr in der Auenhalle

Wir heissen das neue Jahr bei einem Apéro willkommen.

Livemusik mit





An dieser Veranstaltung werden Fotoaufnahmen für das SprachRohr und die Webseite des STVR erstellt. Details finden Sie durch scannen des QR Codes.

Veranstaltungskalender

Nov	November 2023							
FR	24.	16 – 19	Adventsausstellung Blumen am Lindenweg	Lindenweg 4				
Dez	Dezember 2023							
Täglich 124.		-24.	Adventsfenster Familien-Club Rohr	Stadtteil Rohr				
so	3.	17.00	Kirchenkonzert MG Rohr	Ref. Kirche Rohr				
SO	10.	15.00	Adventskonzert MG Rohr	Lindenfeld Suhr				
MI	13.	9 – 18	Zopftour	Stadtteil Rohr				
SA	16.	12.00	Weihnachtsbaumverkauf	Schulhausplatz				
Januar 2024								
so	14.	17 – 19	Grüezi 2024 Neujahrsempfang	Auenhalle				
Feb	ruar 2	024						
17.	17./18.		Hallenturnier FC Rohr	Sporthalle				
				•				
Mär	z 2024	1						
SA	2.	13.30	Kinderfasnacht Familien-Club Rohr	Start Auenhalle				
DO	21.	20.00	14. Generalversammlung STVR	Aula Stäpflischulhaus				
SA	23.	18.00	Jahreskonzert MG Rohr	Auenhalle				
		10.00	Jameskenzere merkem	Addinanc				
Mai 2024								
		14.00	Rohr erleben	Stadtteil Rohr				
0110	J11	14.00	Non chesen	Statten Kom				
Λιισ	August 2024							
DO	1.	10.15	1August-Feier	Unter den Linden/Auenhalle				
SO	25.	11.00	lazz Matinée	Unter den Linden/Auenhalle				
30	25.	11.00	Jazz Mathiee	Onter den Linden/Adeimane				
C 0.7	tomb -	× 2024						
		r 2024	0	A b . II .				
МІ	11.	15.00	Senioreträff 70+	Auenhalle				
		0004						
November 2024								
SA	23.		Weihnachtsbaum aussuchen	Wald Rohr				



Vertrauen verbindet. www.hbl.ch

Persönliche Beratung der Hypi auch in der Postfiliale in Aarau

Als Beziehungsbank stehen bei uns die Menschen im Zentrum. In der Postfiliale an der Bahnhofstrasse 67 in Aarau beraten wir Sie in sämtlichen Bankangelegenheiten persönlich, diskret – und mit ein paar technologischen Tricks.

Fabrizio A. Castagna und Team 062 885 17 00

